

	Об'єкти:	Nürnberg: Rechenpfennig
	Музеї:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Зібрання:	Neuzeit, 16. Jh.
	Інвентарний номер:	18214357

## Опис

Rechenpfennige dienten bis zum Mittelalter und der frühen Neuzeit dem Rechnen auf dem Rechenbrett. Die Rechen- oder Raitpfennige (auch Jetons) wurden von Rechenpfennigmachern oder Flinderleinschlägern hergestellt. Vielfach wurde in ihren Darstellung auf Politik und Geschichte Bezug genommen. Viele dieser Pfennige zeigen den Rechenmeister am Tisch und auf der Rückseite das Alphabet. Die Rechenmeister waren neben dem Rechnen oft auch für das Schreiben zuständig, was die Darstellung des Alphabetes erklärt. Das 'D' ist seitenverkehrt eingeschlagen und der Buchstabe 'G' des Alphabetes ist kopfstehend und seitenverkehrt verwendet. Die Buchstabenpunze des 'E' war bereits beschädigt. Unter dem Namen Hans Schultes waren drei Rechenpfennigmeister tätig: Hans I. Schultes von 1553-1586, sein Sohn Hans II. von 1586-1603, und der Enkel von Hans I., Hans III. Schultes, 1608-1612 erwähnt.

Vorderseite: Rechenmeister an Rechentisch sitzend, auf dem Tisch ein Münzsäckchen, elf Rechenpfennige und ein Rechnungsbuch.

Rückseite: Das Alphabet in fünf Zeilen.

## Базові дані

Матеріал/Техніка:

Kupfer; geprägt

Розміри:

Gewicht: 3.78 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 11 h

## Події

Створено

Коли

1570-1582

Хто

Hans Schultes

Де

Франконія

У власності	Коли	
	Хто	Regierungsrat Bäumer
	Де	
[Відношення з місцезнаходженням].	Коли	
	Хто	
	Де	Німеччина
[Відношення до часу]	Коли	16 століття
	Хто	
	Де	

## Ключові слова

- Marken und Zeichen
- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand
- Нова історія
- бронза
- начиння

## Література

- A. Koenig - F. Stalzer, Rechenpfennige I. Nürnberg. Signierte und zuweisbare Gepräge. 1. Lieferung: die Familien Schulte, Koch und Krauwinckel (1989) Nr. 270.
- A. Nagl, Die Rechenpfennige und die operative Arithmetik, Numismatische Zeitschrift 1887, 309-368..
- C. F. Gebert, Die Nürnberger Rechenpfennigschläger, MBNG 35, 1917, 1-138.